Letzte Telegramme.

Berlin, 5. Aug. Die zu vorübergehendem Aufenthalt hier befindliche Gräfin Tyszkiewicz mit Tochter und Nichte fielen gestern aus einer Droschke, deren Pferd durchgegangen war. Die Gräfin wurde verletzt, die Tochter getödtet.

Offenbach, 5. Aug. Heute vormittag ist ein Zug der Offenbach-Sangerhäuser Lokalbahn entgleist. Drei Wagen stürzten um, ein Schaffner wurde schwer, fünf andere Personen leicht verletzt.

Stendal, 5. Aug. Eine große Feuersbrunst hat in vergangener Nacht die Hälfte des Ortes Schellendorf eingeäschert. Auch die Kirche ist ein Raub der Flammen geworden.

Gumbinnen, 5. Aug. Der „Ostpreuß.-Lith. Ztg." zufolge findet die Revisionsverhandlung im Prozesse gegen Marten und Hickel in Sachen der Ermordung des Rittmeisters v. Krosigk in der Zeit vom 15. bis 20. Aug. statt.

Paris, 5. Aug. Bei der Enthüllung eines Denkmals für Victor Considerant hielt der Kriegsminister General André eine Ansprache, in der er ausführte, daß die Regierung von modernen Ideen erfüllt sei und es als ihre Aufgabe betrachte, die soziale Frage nach wissenschaftlichen Prinzipien zu lösen. Sie sei erfüllt vom Geiste der Toleranz und in diesem Sinne sei er, der Minister, beauftragt worden, bei der Gedenkfeier für diesen Apostel der Toleranz anwesend zu sein.

Neapel, 5. Aug. Crispi's letzte Nacht war unruhiger, die Erschöpfung und die Störungen der Herzthätigkeit haben zugenommen.

London, 5. Aug. Das Westindische Komitee hat Grund zu der Annahme, daß England die Einladung Belgiens zur Konferenz wegen Aufhebung der Zuckerprämien angenommen hat. Die Konferenz tritt jedenfalls in diesem Herbst zusammen.

Haag, 4. Aug. Präsident Krüger bereitet einen Protest gegen Chamberlain's Rede vor, in der die Buren Räubern gleichgestellt werden.

Belgrad, 4. Aug. [Wahlen für die Stupschtina.] In Belgrad erhielt die radikal-fortschrittliche Regierungsliste 884, die Liste der unabhängigen Radikalen 620, die der Liberalen 501 Stimmen. Es ist somit Stichwahl erforderlich. Ferner wurden gewählt in Nisch der Kandidat der Regierung Kojitsch gegen den Führer der Liberalen Awakumowitsch, in Kragujewatz der Kandidat der Regierung Maritsch, in Schabatz und Prokuplje die Kandidaten der liberalen Opposition Illitsch und Dautschewitsch. Im ganzen wurden bisher gewählt: 88 Anhänger der Regierung, vorunter 76 Radikale, ferner 4 unabhängige Radikale und 7 Liberale, darunter ihre beiden Führer Awakumowitsch im Kreise Pranje und Ribaratz im Kreise Possarewatz. In vier Kreisen, in welchen 30 Mandate zu besetzen sind, haben Stichwahlen zwischen den Regierungslisten und denen der unabhängigen Radikalen stattzufinden.

Die Krankheit der Kaiserin-Mutter.

Cronberg, 5. Aug. Der Kaiser traf heute morgen 3¼ Uhr in Homburg ein, begab sich ins Schloß und fuhr dann mit der Kaiserin und dem Kronprinzen nach Friedrichshof, wo die Ankunft nach 5¼ Uhr erfolgte.

Homburg v. d. H., 5. Aug. Mit dem Kaiser traf hier auch der Reichskanzler ein.

Breslau, 5. Aug. Das Erbprinzenpaar von Meiningen ist gestern von Schloß Erdmannsdorf nach Friedrichshof abgereist.

London, 5. Aug. König Edward, der sich an Bord seiner Yacht in Cowes befindet, kehrt nach London zurück und reist heute nachmittag nach Cronberg.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Zuckermarkt. □ Magdeburg, 5. Aug. Der Verkehr erhielt auch in dieser Berichtswoche keinerlei Anregung. Die Rohzuckerfabrikanten hielten mit ihrem Angebot zurück. Die auf den Markt geworfenen kleineren Partien konnten trotz grosser Anstrengung keine Käufer finden, und die Notirungen für Kornzucker mussten daher immer ausbleiben. Im allgemeinen war kein Anlass zu Preisherabsetzungen vorhanden; denn die endgiltige Realisation der Juli-Verbindlichkeiten ging glatt von statten, nur die Begleichungen für August drückten auf den Markt, da sie in ziemlich umfangreicher Menge hervortraten. Mit der Entwicklung der statistischen Verhältnisse kann man zufrieden sein; es gehen noch immer bedeutende Zuckermengen aus dem Hamburger Hafen nach Amerika. — Am Kornzuckermarkte war das Geschäft wieder matt und unlustig; Ersterzeugnisse verloren 10 Pf., Nacherzeugnisse büssten 20 Pf. ein. — Am Terminmarkte verloren alte Ernte 15 Pf.; neue eine Kleinigkeit weniger. — In Raffinaden herrschte Geschäftsstille.

— Die Berliner Bank veröffentlicht heute ihre Halbjahrs-Bilanz. Aktiven und Passiven balancieren bei 1,636 031 Mark Reingewinn mit 131,283,224 M. Die Direktion bemerkt dazu, dass die Kreditoren bis zum 31. Juli um 16,955,815,83 M. zurückgegangen sind und das Accepten-Konto sich seit dem 30. Juni um 5,354,158,25 M. auf 25,047,900.19 M. ermässigt hat. Vor Feststellung des Reingewinnes haben beträchtliche Abschreibungen auf Effekten-, Konsortial- und Konto-Korrent-Konto Berücksichtigung gefunden. Der Gesammtbesitz an Helios Elektricität-aktien ist mit 266,812.50 M., an Helios-Obligationen mit 547,329.50 M. bewerthet. Die Abweichungen in der Semestralbilanz fallen gegenüber der Bilanz des Vorjahres nicht bedeutend ins Gewicht. Weit wichtiger sind die Veränderungen, die sich nach der Aufstellung dieser Bilanz, vom 1. bis 31. Juli, vollzogen haben. Diese Veränderungen beeinflussen die Gesammtstruktur des Geschäfts. Im vergangenen Monat ist nämlich der Bank nicht weniger als etwa ein Drittel des gesammten fremden Geldes, über das sie noch Ende Juni verfügte, entzogen worden. Es ist dies die Folge des allgemeinen, tiefgehenden Misstrauens, das durch die sächsischen Bankkatastrophen das Publikum ergriffen hatte. Von den Folgen der hierdurch erweckten Besorgnisse sind auch die grössten Banken nicht verschont geblieben. Der Gesammtbetrag, den die Berliner Bank zur Rückzahlung bringen musste, geht über die Ziffer der sämmtlichen auf Ende Juni ausgewiesenen Kreditoren mit täglicher Kündigung noch über 3 Millionen Mark hinaus, woraus sich ergiebt, dass die Bank auch Depositen, die ihr auf feste Termine übergeben waren, auf Verlangen sofort zurückgezahlt hat. Die Bank hat, indem sie diese Auszahlungen prompt bewirkte, einen Beweis ihrer Solvenz und Kraft geliefert. Auch die im Juli eingetretene Verminderung der Accepte, aus der hervorgeht, dass die Bank in die Lage gekommen ist, einen nicht unerheblichen Theil ihres Acceptumlaufs zurückzuziehen, spiegelt die Thatsache wieder, dass das deutsche Bankwesen im letzten Monat eine ausserordentlich schwierige Epoche durchzumachen hatte. So sind die Bilanzpositionen wie auch die Ziffer des erzielten Reingewinns geeignet, einen durchaus beruhigenden Eindruck hervorzubringen.

— Kasseler Trebertrocknung. Aus der Gläubigerversammlung vom Sonnabend tragen wir noch nach: Die Versammlung fand im Schwurgesichtssaal unter Vorsitz des Assessors Lissauer statt. Zunächst gab Justizrath Fries als Konkursverwalter einen Ueberblick über die Geschichte und Entwicklung der Trebergesellschaft, ihre Entstehung und gegenwärtige Lage, über die Masregeln, die ergriffen sind und noch ergriffen werden. Der Redner sei nicht in der Lage, mit den Gegnern der Trebergesellschaft kurzweg das Ganze als Schwindel zu bezeichnen. Ursprünglich habe das Unternehmen eine gesunde Grundlage gehabt, es sei aber seinen Gründern über den Kopf gewachsen. Mit dem Bergmann-Patent begann das Fiasko der Operationen, und das verschlang unendliche Summen. Hiermit begann auch die wilde Jagd nach dem Glück in Gestalt von Ankauf aller möglichen neuen Patente und Erfindungen. Der geschickte Organisator Schmidt fand in dem geschickten Bankdirektor Exner-Leipzig leider einen Finanzmann, der ihm auf dieser Bahn folgte und der ein-altberühmtes solides Institut zum Fall brachte. Die Aktivmasse, welche festgestellt ist, beträgt 1,682,926 M. Durch Sachverständige wurde bezüglich der Buchführung festgestellt, dass diese so verworren als irgend möglich ist, so dass man nur annehmen kann, dass die Absicht, das Bild unklar zu machen, vorgeherrscht hat. An Ausständen sind 38 Mill. M. verzeichnet, doch dürften davon nur 2 Mill. M. wirklich zu erlangen sein. Das Konsortialkonto, das Geheimkonto der Aufsichtsräthe zeigt einen wilden Hexentanz von Millionen, das Soll beträgt ungefähr 32,563,279 M. Künftige Eingänge aus den Regressen an Aufsichtsrath und Vorstand scheinen hierbei nicht berücksichtigt zu sein. Anderseits fehlt jede Angabe über die Höhe der Passiven; bekanntlich belief sich die Forderung der Leipziger Bank allein am 26. Juni auf 87,304,000 M. Der Gläubiger-Ausschuss wurde definitiv wie folgt gewählt: Rechtsanwalt Freytag-Leipzig (an Stelle von Justizrath Barth); Rechtsanwalt Fränkel-Leipzig als eventueller Stellvertreter der beiden; der frühere Prokurist der Leipziger Bank Buthe; Rechtsanwalt Martin; Rechtsanwalt Appel; Stadtrath Haas; Kaufmann Wagner, sämmtlich in Kassel, endlich Kaufmann Ulrich in Frankfurt a. M.

Getreide.

New York, 3. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 76⅞, Sept. 74⅜, Oktober 75⅛, Dezember 76⅞, März —. Mais Sept. 61, Oktober —, Dezember 61¼. — Mehl 2,75. Getreidefracht 1.

Chicago, 3. Aug. [Telegr.] Weizen Aug. 68⅛, September 69⅛, Mais August 57⅛.

Neuss, 2. Aug. (Bericht v. Jonas Hoffmann.) Infolge günstigen Fehlens an Zufuhren von altem Weizen, kam eine Notirung hierin nicht mehr zustande; dagegen ist neuer Roggen etwas reichlicher angeboten. Hafer, Gerste und Mais unverändert fest. Weizenmehl ohne jede Vorräthe andauernd rege begehrt. Weizenkleie fest. Tagespreise: Weizen bis —,— M., neuer Roggen bis 136 M., Hafer bis 142 M. die 1000 kg. Weizenmehl No. 000 ohne Sack bis 22,00 M. die 100 kg, Weizenkleie mit Sack bis 4,75 M. die 50 kg.

Zucker.

Magdeburg, 5. Aug. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack —,—. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,30—7,70. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack 28,95. Brodraffinade I. ohne Fass 29,20. Gem. Raffinade mit Sack 28,95. Gem. Melis mit Sack 28,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B Hamburg per August 9,15 Gd., 9,17½ Br., per September 9,00 Gd., 9,07½ Br., per Oktober 8,57½ Gd., 8,59 Br., per Oktober-Dezember 8,57½ Gd., 8,60 Br., per Januar-März 8,70 Gd., 8,75 Br. Ruhig.

Hamburg, 5. Aug. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker, I. Produkt. Basis 88° Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per August 9,15, per September 9,05, per Oktober 8,60, per Dezember 8,60, per März 8,75, per Mai 8,85. Ruhig.

Petroleum.

New York, 3. Aug. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 7,50, do. in Philadelphia 7,45, do. Refined (in Cases) 8,50 do. Credit Balances at Oil City 125.00.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 3. Aug. [Telegr.] Schmalz Western steam 9,05, do. Rohe und Brothers 9 20.

Viehmärkte

Berlin, 3. Aug. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 3768 Rinder, 1742 Kälber, 16,258 Schafe, 7700 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, 63–66; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 57–62; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 53–55; 4) gering genährte jeden Alters 50–51; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths 59–63; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 54–58; 3) gering genährte 46–51; — Färsen und Kühe: 1) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths — —, 2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 53–54; 3) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 50–51; 4) mässig genährte Färsen und Kühe 44–48; 5) gering genährte Färsen und Kühe 33–42; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 60–69; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 59–65; 3) geringe Saugkälber 54–58; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 34–40 M. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 63–66 M.; 2) ältere Masthammel 58–62 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 54–56 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe — — auch pro 100 Pfund Lebendgewicht — —M. — Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend oder 50 kg mit 20 proz. Tara-Abzug: vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt 59; Käser — —; fleischige Schweine 56–58; gering entwickelte 54–55; Sauen 53–55 M.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterlässt etwas Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich schleppend; schwere Kälber, viel am Markt waren schwer verkäuflich, voraussichtlich wird nicht ausverkauft. Bei den Schafen fand Schlachtwaare gut Absatz, beim Magervieh war der Handel auch nicht so ganz gedrückt, wie bisher, es bleibt nur mässiger Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.			Fall	Wuchs				Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	2. Aug.	+ 2,62			4. Aug.	+ 0,99			37
Weissenfels, Oberpegel	"	+ 2,50			"	+ 2,93			40
do Unterpegel	"	+ 0,50			"	+ 2,04			154
Trotha	4.	+ 3,36			5.	+ 3,44			8
Alsleben, Oberpegel	2.	+ 2,51			4.	+ 2,78			26
do. Unterpegel	"	+ 1,01			"	+ 2,86			82
Bernburg	"	+ 1,51			"	+ 1,70			16
Calbe, Oberpegel	"	+ 1,60			"	+ 1,66			6
do. Unterpegel	"	+ 1,16			"	+ 1,04	2		—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	August	Fall	Wuchs		August	Fall	Wuchs
Budweis	3. + 3,03	2	—	Torgau	4. + 1,10	13	—
Prag	" + 1,41	—	52	Wittenberg	" —	—	—
Junghunziau	" — 3,15	—	1	Rossiau	" + 1,08	6	—
Laun	" + 0,96	4	—	Barby	" + 1,32	12	—
Pardubitz	" — 0,55	—	20	Magdeburg	" + 1,38	12	—
Braudeis	" — 0,23	8	—	Tangermünde	" + 2,12	18	—
Melnik	" + 0,28	—	48	Wittenberge	" —	—	—
Leitmeritz	" + 0,96	—	52	Dömitz Pegel	3. + 1,10	—	2
Aussig	4. —	—	—	Lauenburg	4. + 1,11	—	5
Dresden	" — 0,60	—	40				

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgetheilt vom Halleschen Speditions-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle am 3. Aug. Schlepper 864, Sr. Vopel, mit Stückgut von Hamburg. Schlepper 2367, Sr. Graunhorst, und Schlepper 920, Sr. Weber, beide mit Getreide von Hamburg.

Berliner Börse vom 5. August.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Woche eröffnete in beruhigterer Haltung, zusammenhängend mit zu Beginn der Börse bestimmt auftretenden Nachrichten, das Arrangement in der Zahlungsstockung Jakob Landau Nachfolger in Breslau sei definitiv zustande gekommen. Banken zogen daraufhin an, Kohlenaktien neigten zur Schwäche. Auf Hüttenaktien machte der schon am Sonnabend nach Schluss der Börse bekannt gewordene Beschluss von der Verlängerung des Roheisensyndikats bis 1902 keinen weiteren Eindruck. Im späteren Verlaufe besserten sich Kohlenaktien gleichzeitig mit Hüttenaktien. Heimische Fonds waren fest, besonders Reichsanleihe, auch fremde im allgemeinen gut gehalten. Bahnen still und vernachlässigt, nur Kanada höher auf das Plus von 189,000 Dollars in der dritten Julidekade. Das Geschäft hielt sich im allgemeinen in engen Grenzen, so dass in der zweiten Börsenstunde die Kurse in den meisten Umsatzgebieten keine nennenswerthen Aenderungen aufwiesen. Dortmunder Union matt.

Kursnotirungen

vom

5 Aug. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,44bz
Französische Noten	81,15bz
Italienische "	77 70bz
Oesterreichische "	85,35bz
Russische "	216,05bz
Schweizer "	81 45G

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,50bz
do. do.	3½	101,50bz
do. do.	3	92,30bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,50bz
do. do.	3½	101,60bz
do. do.	3	92 50bz
Hallesche Stadt-Anl.	5½	97,20G
do. do. 1900	4	103,00bz
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	99,40bz
do. do.	3	89,70G
do. do.	4	— —
Sächsische Rente	3	90,40bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	99,70bz
Hamburger Rente	3½	101,40bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	102,00bz
Italienische Rente	4	97,30bz
Mex. 5% ov. G.-A. 1899	5	97,40bz
Oesterr. Gold-Rente	4	101,00B
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	99,10bz
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z.	37,10bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	98,40bz
Rumän. amort.	5	90,70bz
do. do. 1891	4	78,20bz
Russ. kons. 1880	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	97,90bz
do. Rente 1895	4	67,30bz
Spanier Ext. gr. Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	70,50bz
Türkische 400 Fr.-L.	frc. Z.	102,60bz
Ungar. Goldrente 1000	5	100,20bz
do. do. 500	4	100,80bz
do. do. 100	4	100,60bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,80bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	85,60bz
Berliner Handels-Ges.	8	131,00bz
Breslauer Diskt.-Bank	4	97,00bzG
do. Wechsl.-Bank	6	99,00bzG
Comm. u. Disk.-Hamb.	6½	102,25G
Darmstädter	6	120,00bzG
Dessauer Landesbank	7	— —
Deutsche Bank	11	193,00B
do. Genossenschaftsb.	5	103,25bz
Diskonto-Kommandit	9	170,00bz
Dresdener Bank	8	127,10bzG
Dresdner Kred.-Anst.	7½	14,90bz
Leipzig. Kreditanstalt	9	165,50G
Mäklerbank	7	91,00G
Meininger Hypothekb.	7	122,00bzB
Mitteldtsch. Kreditb.	6	104,50G
Nationalb. f. Deutschl.	6½	97,25bz
Oesterreich. Kredit	11¼	199,75bz
Preuss. Boden-Kredit	7	127,90bz
do. Centr.-Bod.-K.	9	153,50bz
Reichsbank	10 96	153,00bzB
Russische Bank	10	— —
Sächsische Bank	9	118,10bzG
Schaaffhaus. Bank.-V.	7½	109,00bzG
Schlesisch. Bank-Ver	7½	142,25bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	5½	148,40bz
Lübeck-Büchen	5½	133,50bz
Marienburg-Mlawkaw	3	71,10bz
Ostpreuss. Südbahn	3	82,25bz
Ital. Meridionalbahn	6⅔	— —
Ital. Mittelmeerbahn	5	— —
Canada Pacific	5	104,25bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	170,50bz
Northern perf.	4	95,40bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	5½	85,10bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Bauth.	11½	195,00bz
do. Br. Patzenhofer	12	186,80bz
do. do. Schultheiss	14	218,90bz
Allg. Elektr. (Edison)	15	173,00bzG
Anglo-Kont. Guano	5	77,00bzG
Anhalter Kohlen	6	90,10B
Berl. Elektrizit.-W.	10	168,00bzB
Bochumer Gusstahl	14½	161,25bz
Buderus Eisenw. A. u. B	9	92,50bzG
Butzke & Co	3	58,00bzG
Casseler Trebertrocknz.	25	5,00bz
Chem. Fabrik Buckau	5	102,30bz
Crollwitzer Papier	18	205,75bz
Dannenbaum	5	23,00bz
Donnersmarckh. conv.	15	175,60bz
D. Union V.-A. Lit. C.	7	42,30bz
Dynamit Trust	12	147,50bz
Egestorff Salzwerke	9	139,50G
Eilenb. Kattun	3	— —
Eintracht, Braunk.-B.	18	190 50G
Eschweiler Bergwerk	20	178,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	13	158,25bzG
J. Marien.-Bw St.-A.	10	175,25bzG
do. do. St.-Pr.	10	116,00bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	8	100,10bzG
Glauziger Zuckerfabr.	11	127,00B
Greppiner Werke	8½	117,00G
Grosse Berl. Strassenb.	11	189,50bz
Hallesche Maschinen	36	349,00G
Hallesche Union	7½	59,00bz
Hamburg. Packetfahrt	10	119,10bz
Harpener Bergbau	11	145,75bz
Hartmann Maschinen	9	135,50bz
Heidenschaft	9	155,00bz
Hibernia Bergbau	15	148,30bz
Hildebrand Mühlen	9⅜	152,50G
Hörder-Hütten konv	0	12,50bz
do. St.-Prior.-A.	5½	102,10bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	141,00bzG
Kette Dampfschiff.	6	82,90bz
König-Wilh. konv.	15	149,90bz
do. 5% St.-Pr.	20	212,00bz
Körbisdorf Zuckerfbr.	3½	119,50bzG
Lauchhammer konv.	7	92,75bz
Laurahütte	16	175,25bz
Leipz. Braunr. Riebeck	10	202,00bzG
Leopoldshall chem. F.	4	73,00bzG
Massen Berghau	9	105 00bzG
Nordd. Jute	4½	53,40bz
Norddeutscher Lloyd	8½	113,50bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	0	95,50bz
do. Eisen-Ind. Caro	10	96,25bzG
Phönix Aktien	15	— —
Rheinisch. Metallw. F.	14	— —
Rhein-Nassau	10	120,00bzG
Riebeck Montan.	14	247,50G
Rositzer Braunkohlen	13	170,50G
do. Zucker	12½	140,50bz
Sächs.-Thür. Braunk.	10	135,00G
do. St.-Pr. I.	10	136,00G
Saline Salzungen	5	105,50bzG
Schalker Gruben-u. H.	75	245,00bz
Stassfurt, Chem. Fabr.	12	155,25bz
Stettiner Cem. Bredow	14	134,00bz
Stolberger Zink-Akt.	8	117,00bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	60,00bzG
do. do. Vorz.-A.	10	87,00G
Thür. Salinen, Verein.	3⅔	83,00bz
Westeregeln Alkali	17	206,50bz
Zeitzer Maschinen	20	188 25bz

Wechsel.

Amsterd., Rotk.	100 Fl.	8 T. 168,90bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T. 80,10bz
London	1 Lstrl	8 T. 20,43bz
Paris	100 Fr.	8 T. 81,10bz
Wien	100 Fl.	8 T. 85,25bzG
Schweiz	100 Fr.	10 T. 81,10bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T — —
Petersburg	100 Sr.	3 M — —

Privat-Diskont 2½.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: sehr still.

Oesterr. Kreditaktien	199,50	Gotthardbahn	152,50
" Staatsb.-Aktien	235,50	Warschau-Wiener	267,70
" Südbahn-Aktien	121,60	Bochumer	161,75
Berl. Handelsges.	131,00	Dortmunder Union	43 00
Darmst. Bank	120,00	Laurahütte	175 40
Deutsche Bank	190 00	Gelsenkirchen	158,20
Diskonto-Kommandit	170,60	Harpener	146,25
Dresdner Bank	127 00	Hibernia	148,50
Nationalb. f. Deut. Chl.	97,00	Dynamit-Trust-Akt.	147,25
Marienburger	70,75	Packetfahrt	119,00
Ostpreussen	81,75	Nordd. Lloyd	113,40

Produktenbörse.

Berlin, 5. August.

Weizen 1000 kg Sept. 165,50, Okt. 167 25, Dez 169,75 M.
Roggen 1000 kg Sept. 142,25, Okt. 143 75, Dez. 141,50 M.
Hafer 1000 kg September 134,75, Oktober 134,75 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Sept. 116,25, Okt. 117,00 M.
Rüböl 100 kg Oktober 54,10, November 53,90 M.
Spiritus 70er loco —,— M.

Nordamerika hatte sich vorgestern wieder etwas gebessert, was hier für Weizen eine mässige Erhöhung der Forderungen zur Folge hatte, der sich die Käufer fügen mussten, obwohl sie nur spärlich vertreten waren. Roggen hatte hingegen Mühe, den vorgestrigen Preisstand zu behaupten, da sich wenig Begehr zeigte. Hafer war still und wenig verändert. Rüböl wurde fest gehalten, obwohl die Nachfrage sehr schwach war. 70er Spiritus loco ohne Fass wurde nicht gehandelt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010805033/fragment/page=0001

Die Ueberschriftzeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Gepr. tit. nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Correspondenz, Rechnen, Contorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Handelskunde, Wechselrecht, Schönschrift, Rundschrift 2c. 2c. beginnen täglich. Herren- und Damenabtheilung getrennt. Honorar mäßig. Pension. Stellendes. Vollständige Ausbildung für das Contor in Zehnwochenkursen. **Carl Griesguth's Handels-Lehranstalt, Halle,** Sternstraße 10. b

Stud. phil.
ertheilt Nachhilfeunterricht, à Stde. 1,25 Mark. Offerten **J. 1986** an die Exped. erbeten.

Kandidat
(gut empfohlen) ertheilt mit bestem Erfolg Nachhilfe in allen Fächern, bei Lat. u. Math. Offerten unt. **C. 1980** an die Exped.

Stenographie
u. Maschinenschreiben lehrt billigst **Burgstraße 25, II. links.**

Energische Seminaristin
oder Lehrerin für Real-Quintaner und 9 jährigen Mädchen zur Beaufsichtigung der Schularbeiten ges. **Jacobsohn,** Magdeb. Str. 3, I.

Welche Dame
ertheilt Gesangunterricht nach der Marchesi-Methode? Off. unter **Pp. 159** an die Exped. erbeten.

Offene Stellen.

Männliche.

Wie bewirbt
man sich erfolgreich um kaufmännische Stellen? Preis 50 Pfg. durch den Verlag von **Carl Griesguth,** Halle a/S., oder eine jede Buchhandlung zu beziehen. b

Contorist
gesucht. Angebote unter **R. 406** postlag. **Leipzig,** Postamt 6, erb.

Eine Zuckerfabrik
sucht für die Zeit vom 1. Sept. cr. bis 1. April k. Js. einen zuverlässigen, jüngeren 2. Buchhalter. Meldungen mit Zeugnißabschriften unter **1081 W.** an die Exped.

Einen jungen Commis
für Contor und Reise suche für mein Waarenagenturgeschäft per 1. Oktober cr. Paul Ziegler, Bitterfeld.

Tüchtiger Barbiergehilfe
sofort auf Stube verlangt. Saisonstelle, Salair 6 Mark. **Hermann Gorges,** Thale a. Harz.

Commis-Gesuch.
Suche für mein Colonial-, Schnitt- und Eisen-Geschäft einen jungen Commis zum baldigen Antritt. **Reinhold Meitz,** Rosleben.

Wir suchen
für das Comptoir unseres Colonialwaaren-Engrosgeschäfts einen Volontär, der sich in Comptoirarbeiten ausbilden resp. vervollkommnen will. Kleine Entschädigung, je nach Vorkenntnissen, wird gewährt. Off. **G. 1817** an die Exped.

Barbiergehilfe
jüngerer, tüchtiger, auf Stube u. Kundschaft sof. ges. **Carl Schrader,** Friseur u. Barbierherr, Schafstädt, Regierungsbezirk Merseburg.

Barbiergehilfen
sucht **Otto,** Kleine Klausstraße 2.

Einen Schmiedegesellen
sucht auf dauernde Arbeit **Friedr. Böhlert,** Schmiedemstr., Schwerz bei Niemberg.

Suche sofort
einen zuverlässigen Windmüller. **Gramm,** Werben bei Stumsdorf.

Ordentlichen Hausburschen
sucht sofort Conditorei Leipzigerstraße 24.

Ein Zuschneider
mit Pa-Zeugnissen für ein erstklassiges Herrenmaßgeschäft per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Bild und Gehaltsansprüchen unter **1078 T.** an die Exped. erbeten.

Dreherfamilien,
Tagelöhnerfamilien, Kuhhütterer, Pferdeknechte, Ochsenknechte, Burschen und Mädchen aufs Land erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen d. das Central-Stellen Vermittlungs-Bureau, Kleine Ulrichstraße 3.

Verheir. Kuhhütterer,
welcher melken kann, suche zum sofortigen Antritt für mein hiesige Wirthschaft. Auch findet auf meinen Gute in Rumpin ein verheiratheter Ochsenhütterer sofort Stellung. **Curt Brandt,** Gutsbesitzer, Trebitz bei Wettin.

2 verheirathete Kuhmelker
oder Schweizer, deren Frauen mit thätig und tüchtige Melkerinnen sein müssen, sucht zum 1. Oktober **C. Hagenguth,** Döcklitz bei Osthausen.

Knechte und Burschen
erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen. Frau **Bärwinkel,** Merseburgerstraße 8.

Kräftigen Hausburschen
sucht **Aug. Peter,** Königstr. 19.

Schmiedelehrling
sofort oder Ostern gesucht **Merseburger Straße 15.**

Weibliche.

Modes.
Eine tüchtige Directrice (solid, angenehme Erscheinung, nicht unter 23 Jahren), perfekt in Ia. Putz, mit Einkauf vollständig vertraut, wird bei hohem Gehalte unter Familien-Anschluß sofort nach Mittelstadt Sachsens gesucht. Ausführliche Offerten **1079 U.** an die Exped.

Selbst. Wirthschafterin
für ein Gut von 250 Morg. sofort gesucht. Offerten **1076 R.** an die Expedition d. Ztg.

Auf. Wirthschafterin,
nicht zu jung, findet in bestem Hause per sofort angenehme Stellung durch Frau Kassel, Merseburg, Seitenbuntel 6.

Als Stütze
wird ein junges Mädchen, welches kochen und dem kleinen Haushalte vorstehen kann, von einzelner Dame per 15. August ev. später gesucht. Offerten **A. 1954** an die Exp.

Kinderfräulein, Stützen,
Stubenmädchen, Jungfrauen bildet die Fröbelschule, Koch-, Haushaltungsschule und Kindergarten Berlin, Wilhelmstraße 105, in 2- bis 6monatlichen Kursus aus. Jede Schülerin erhält wiederholt Stellung, ebenso junge Mädchen, welche nicht die Anstalt besuchen. Auswärtigen billige Pension. Prospekte gratis. Herrschaften können jederzeit engagiren. Vorsteherin: **Klara Krohmann.**

Kinderfrau
oder älteres Mädchen sofort oder 15. August gesucht. Näh. **Georgstraße 5, II.** rechts.

Ein Mädchen
mit Kochkenntnissen, oder ein solches, das selbständig kochen kann, zum baldigen Antritt gesucht. Gasthof zum goldenen Löwen in Hoyerswerda (Schl.).

Anständ. älteres Mädchen
nach Hamburg sofort oder 15./8. gesucht, hoher Lohn. **Gr. Brauhausstraße 16, I.**

Einzelne Dame
sucht sofort ein älteres, zuverlässiges Mädchen. **Kleine Ulrichstraße 3, I.**

Haus-, Küchen- und Landmädchen erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau **Bärwinkel,** Merseburgerstraße 8.

Wegen Erkrankung
des jetzigen sofort ein älteres, tüchtiges Dienstmädchen, erfahren im Haushalt und Kochen, gesucht. Offerten unter **H. 1985** an die Expedition.

Dienstmädchen
von Auswärts sofort gesucht **Alter Markt 24,** 1 links.

Aufwartung gesucht.
Meldungen Zwingerstraße 32, II.

Anständiges jung. Mädchen
zur Aufwartung für Nachmittag gesucht **Goethestraße 30, III r.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann
sucht Stellung. Caution kann gestellt werden. Gefl. Offert. unter **Oo. 158** an die Exped.

Aelterer Mann,
bisheriger Inhaber einer Postbittstelle, sucht Stelle als Kassenbote, Portier oder dergleichen. Caution kann in beliebiger Höhe gestellt werden. Off. unter **N. 0813** an die Expedition.

Als Kassenbote
oder Hausmann wünscht ehrlicher solider Mann, in gesetzten Alter, verheirathet, kinderlos, mit guter Handschrift, in größerem Geschäfte Stellung. Caution wird auf Verlangen gestellt. Offerten erbitte unter **N. 0837** an die Exped.

Anständiger Mann,
32 Jahre alt, verheirathet, ohne Kinder, streng gewissenhaft und solid, sucht irgend welche Beschäftigung als Hausdiener, Bote, Hausmann oder dergleichen. Gütige Offerten erbitte unter **F. 0833** an die Expedition einzusenden.

Guts-Schmiede,
Stellmacher, Holzmeister, Gärtner, Kutscher, Schäfer, Oberschweizer, Kuhmelker, Knechte, Ochsenhütterer suchen Stellung. Große, Stellennachweis, Markkplatz.

Weibliche.

Hausdame.
Gebildetes Fräulein, 36 Jahre alt, evangelisch, repräsentationsfähig, welches in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist, gut kochen, einmachen und plätten kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, zur Erziehung mutterloser Kinder oder als Gesellschafterin, Reisebegleiterin u. s. w. Werthe Offerten **S. 1971** an die Exped. erbeten.

Junges anständ. Mädchen
sucht per 15. d. M. oder 1. Sept. in Colonialw. oder Conditorei ohne Café Stellung als Verkäuferin. Vermittler verbeten. Offerten unter **1069 K.** an die Expedition.

Ein in allen Zweigen
der Wirthschaft erfahrenes älteres Mädchen mit langjährigen, besten Zeugnissen, welches größere Wirthschaften selbständig geführt hat, sucht zum 15. August oder 1. Sept. Stellung als Wirthschafterin. Off. erb. unter **1084 A.** an die Exp.

Aelteres Mädchen,
in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht 1. oder 15. Sept. Stellung. Näheres **Dorotheenstr. 9, III.**

2 junge Mädchen
suchen Stellung. Zu erfragen Thomasiusstraße 5. **Vösel.**

Junges Mädchen
vom Lande sucht Stellung als Stütze. Offerten unter **Qq. 160** an die Exped.

Ordentliche Mädchen
suchen Stelle durch Fischmann, Kleine Brauhausstraße 5.

13 jähriges Mädchen
sucht für Nachmittag Stelle, um Kinder zu beaufsichtigen oder leichte Dienste zu thun. Zu erfragen Vormittags bei Frau **Fritz Kathe,** Neue Promenade 9.

Vermiethungen

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Großer ansehnlicher Laden,
Parterre und Souterrain belegen, mit großem, doppelten Schaufenster, bisher von der Spiritus-Verw.-Gen. benutzt, 1. Oktober 1901 zu vermiethen **Große Steinstraße 30.** b

Große Kellerräume
mit Stallung, Contor, gr. Hof und Nebenräumen, sofort oder 1. Okt. zu vermiethen **Sophienstr. 21.**

Wohnungen.

Friesenstraße 7
2 Stuben, Kammer, Küche Zubehör, 320 Mark, per 1. Oktober.

Magdeburger Str. 9,
getheilte 1. event. 2. Etage, 1. Okt.

Große Brauhausstraße 16
ist die sehr geräumige erste hohe Etage per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstraße 17** im Druckereicontor.

Victor Scheffelstr. 5, I.
Wohnungen im Preise von 420 bis 550 und 620 Mark zum 1. Oktbr. zu vermiethen.

Breitestraße 24
1. Etage, 4 hohe Zimmer, Küche und Zubehör, 430 Mark, 1. Oktober zu vermiethen.

Glauchaerstraße 75, III
Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. Oktb. zu vermiethen. Näheres daselbst I rechts. b

III. Vereinsstraße 1,
beziehbar für eine Person, Stube, Kammer und Feuerwerksstall.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Freundlich möbl. Zimmer
sofort oder später **Forsterstr. 5, II.**

Pfälzerstraße 13, part.
freundlich möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermiethen.

Großer Sandberg 14
gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herrn sofort oder 1. August.

Frdl. mbl. Stübch. v. Tagdienst. 11, p.

F. möbl. Z. m. v. o. K. Gr. Berlin 1, II. r.

Bahnnähe eleg. Z. Prinzenstr. 15, II.

Frdl. Schlafst. z. v. Kl. Ulrichstr. 16, I.

Möbl. Schlafst. offen Geiststraße 39, I.

Möbl. Schlafst. Kl. Brauhausstr. 12.

Frdl. Schlafst. z. verm. Kuhgasse 9, H. I.

Anst. Schlafst. off. Marktstr. 21, H. III.

A. Schlafst. m. K. Charlottenstr. 22, II.

Frdl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 21, III.

Möbl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 20, I r.

Möbl. Schlafst. Kl. Sandberg 5, III r.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Zum 1. April
wird ein kleineres Haus mit Garten oder gute Parterrewohnung mit alleiniger Gartenbenutzung zu miethen gesucht. Norden der Stadt bevorzugt. Offerten **1067 H.** an die Exped.

Kleines Haus
auf dem Lande wird zu pachten gesucht. Off. unter **N. 01082** an die Expedition.

Gesucht
eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zubehör im Preise von 450 bis 500 Mk., parterre oder 1. Etage. Bedingung Nordwestviertel. Off. unter **B. 1982** an die Exped.

Wohnung gesucht
von zwei einzelnen Leuten, Nähe Ober-Leipzigerstr., 2—3 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör, vorübergehend, von jetzt bis 1. April zu bewohnen. Offerten **1083 Z.** an die Exped.

Anständige ruhige Leute
suchen per 1. Oktober Wohnung im Preise v. 70—80 Thlr., Vorderhaus. Offerten **Leipzigerstr. 53,** 3 Trp. rechts erbeten.

Ein Ehepaar ohne Kinder;
sucht Nähe der Bahn 1 Stube, Kammer und Küche oder event. 2 Stuben, Kammer und Küche per 1 Oktober. Offerten und Preisangabe **G. 1984** an die Exped.

Geldverkehr.

32,500 Mark
zur 1. Stelle, oder 9000 Mk. zur 2. Stelle auf guterzinst. Grundstück gesucht. Gerichtliche Taxe 54,000 Mk., Brandkasse 47,000 Mk. Offerten unter **A. A.** postlagernd Weißenfels.

15—20,000 Mark
zur 2. Stelle, hinter 50,000 Mark, per sofort gesucht. Werthtaxe 185,000 Mark. Zinsen 4½ — 5%. Offerten unter **X. 1082** an die Exped.

18,000 Mark
zur 1. Stelle auf neues Grundstück gesucht, 2. Hypothek fest. Unterhändler verbeten. Off. **F. 1983** an die Exped.

10—12,000 Mark
erste Hypothek, Landgrundstück und Acker, gesucht. Anerbieten unter **Rr. 161** an die Exped.

Wer leiht
einem Geschäftsmann 4—500 Mk.? Offerten **L. 0835** an die Exped.

Tücht. sol. Mann
wird als Mitarbeiter für ein gut eingeführtes Geschäft mit einer Kapitaleinlage von 8—12,000 Mk. behufs Vergrößerung des Unternehmens gesucht. Besondere Vorkenntnisse nicht erforderlich. Gef. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **M. 1965** an die Exped. erbeten.

Fachmann, ledig,
Grundbesitzer, sucht Theilnehmer für gewinnbringendes Holzgeschäft. Adressen erbeten bei **Gustav Schraidt,** Uhrenhandlung, Halle, Klausstraße.

Grundstücke.

Güter zum Einheirathen
oder Verkauf im Auftrag hat **Bohne,** Halberstädterstr. 5.

Früheres Ziegeleigrundstück
ca. 4 Morgen groß, mit 3 Wohnungen und großem Schuppen u. dgl., passend für jedes größeren Raum beanspruchende Unternehmen, direkt an Bahnhof in der Nähe von Halle gelegen, sofort bei sehr wenig Anzahlung zu verkaufen event. zu verpachten. Off. **Ff. 150** an die Exped.

Geschäfts-Verkauf.
Mein seit 20 Jahren selbstständiges Colonialwaaren-Geschäft mit flott. Branntweinschank, Schweinefett-, Fleischerdiergeschäft, bedeutender Zurverbesserungshalber mit Grundstück unter sehr günstigen Bedingungen bei 8—10,000 Mark Anzahl. preiswerth zu verkaufen. Gute Broitelle. Nur Selbstkäufern ertheilt nähere Auskunft der Gastwirth **Fritz Walther,** Schkeuditz, „Stadt Berlin".

Gastwirthschaft
mit oder ohne Materialgeschäft in oder nächster Nähe von Halle a/S. zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten **1074 P.** in der Exp. niederzulegen.

Restaurant-Pachtgesuch,
wenn möglich in Halle a/S. Off. zur Weiterbeförderung **S. Z. 949 Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstrasse 20, erbeten.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Alte vorzügliche Violine
billig zu verkaufen **Weidenplan 29,** parterre.

Nußbaum-Buffet,
Vertiko u. andere Möbel billigst zu verkaufen **Brunoswarte 23.**

Nußb.-Trumeauspiegel,
feinen, echten, sehr billig zu verkaufen **Binnenthalstr. 27, II.**

Hocheleg. Plüschgarnitur,
Kleiderschrank, Spiegelverticow, Büffet, 6 Nußschelstühle mit Sterngeflecht, Trumeau und Ausziehtisch sofort staunend billig verkauft **Geiststraße 21, 1.** Etage.

Gut erhaltenes Sopha,
Regulator, vollständiges Bett, 2 Kleiderschränke, Schreibsekretär, 2 Rohrlehnstühle, 2 Polsterstühle, 2 Rohrstühle, 1 Nußbaum-Stegtisch, 1 polirter Tisch und andere Wirthschaftsgegenstände sehr billig zu verkaufen **Königstraße 45.**

Feines Gedett Betten
für 16 Mark zu verkaufen **Geiststraße 65, II.,** Eingang Neumarktstraße.

Neue Federbetten,
schon gefüllt, 15, 20, 25 und 30 M, sehr billig verkauft **Geiststr. 21, I.**

Verschiedene alterthümliche
Sachen stehen zu verkaufen **Landsbergerstraße 5, 2 Treppen.**

Circa 40,000 Stück
1/10 Verschluß-Flaschen, auch in kleineren Posten, verkauft spottbillig **Werner Scheibe,** Sophienstraße 21.

Neue Drehrolle
verkauft **Jakobstraße 44.**

Aprikosen
in größeren und kleineren Posten hat abzugeben **W. Peter,** Cönnern.

Damenrad,
gut, wegen Abreise für 50 Mark zu verkaufen. **F. Kleinau, Bernburgerstraße 9.**

Kutschwagen,
Halbverdeck, noch fast neu, einund zweisitzig, zu fahren, steht preiswerth zum Verkauf **Fischerplan 6.**

Ein leichtes Pferd
zu verk. **Völberger Weg 61.**

Kuh mit Kalb
verkauft **Lettin,** Halleschestraße 16.

2,2 Collies,
schottische Schäferhunde, 10 Wochen alt, rassecht, für 20 resp. 15 Mark zu verkaufen. **Schnster, Schkeuditz,** Leipzigerstraße 18.

Kaufgesuche.

Kinderdoppelbett,
gut erhalten, zu kaufen ges. Angebote mit Preis unt. **B. x. 616** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Altes Gold,
Silber, Uhren, Münzen 2c. kauft **Pohlmann,** Dachritzstraße 6, I.

Getragene Herrenkleider,
Schuhwerk kauft stets **Schleich,** Alter Markt 34

Papier u. Pappen-Abfälle
kaufen **Kl. Brauhausstraße 20.**

Fahrräder,
10 Stück, kauft **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 35.

Feder-Rollwagen
wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **B. v. 614** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Vermischtes.

Heirath.
Junger Kaufmann, 26 Jahre alt, selbständig, kein offenes Geschäft angenehmes Aeußere, tadelloser Ruf und guter Charakter, wünscht die Bekanntschaft einer häuslich erzogenen Dame mit etwas Vermögen behufs baldiger Verheirathung. Werthe Offerten nebst Photographie beliebe man vertrauensvoll unter **R. 01086** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. Discretion Ehrensache. Vermittler verbeten.

Reelles Heirathsgesuch.
Strebsamer jung. Mann, 25 Jahre, von angenehmen Aeußeren, in gesicherter Lebensstellung, bei einem Einkommen pro Monat v. 100 M, erspart. Vermögen 2000 M, wünscht, weil elterliches Besitzthum auf dem Lande übernehmen will, sich mit einem sparsamen, häuslich erzogenen Mädchen jünge Wittwe nicht ausgeschlossen, am liebsten v. Lande,) mit etw. Vermögen in Verbindung zu setzen, beh. Heirath. Ernstgemeinte Offerten sind bis zum 20. August unter **A. B. 1024** postlagernd **Eisleben** zu richten.

Reelles Heirathsgesuch.
Junger selbständiger Professionist und Geschäftsmann mit guter Kundschaft, sucht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens von 20 bis 24 Jahren mit 600—1000 Mark Vermögen. Ernstgemeinte Off. mit Bild (nicht anonyme) unter **Q. 01085** an die Exped. erb.

Heirathsgesuch.
Junges wirthschaftliches Mädchen, 30 Jahre alt, mit gutem Charakter und Ausstattung, möchte sich bald verheirathen. Wittwer mit Kindern nicht ausgeschlossen. Gef. Offerten (nicht anonym) erbitte an die Expedition d. Ztg. unter **1085 B.**

Privat-Mittagstisch
sucht Dame Nähe der Merseburgerstraße. Offerten erb. **Dryanderstraße 33,** part.

Wäsche
zum Waschen und Plätten wird angenommen. Frau **Pohle,** Moritzzwinger 6 a.

Brille verloren.
Gegen Belohnung abzugeben **Gütchenstraße 8. I. Vorm.**

Teckel,
rothbraun, entlaufen. Gegen Belohnung abz. **Wörmlitzerstr. 7.**

Putzarbeiten w. in u. außer d. Hause angefertigt. **Butze,** Barfüßerstr. 6.

Sehr gut erhaltenes, wenig benutztes
Orchestrion
für Concert- und Ballmusik
nebst Walzen für 2000 M bei ca. 1000 M Anzahlung zu **verkaufen.** Anschaffungswerth 5000 M. Dasselbe eignet sich besonders für Saalbesitzer oder Restaurateure mit größeren Räumen. Sehr preiswerth. Offerten erbeten unter **D. 1981** an die Expedition d. Ztg.

Schinkenschmalz, à Pfd. 70 ₰.
ff. Schüsselsülze, à Pfd. 50 ₰.
Gekoch. Knochenfleisch, à Pfd. 20 ₰.
Wilh. Nietsch, Leipz. Str. 77, Hoflieferant, Bernhpr. 166.

C. L. Blau,
gegründet 1843.
Specialität:
Baumkuchen.

Waschen mit
Luhns
Wasch-Extract

Fruchtsäfte,
frisch von der Presse,
nur noch einige Tage
empfiehlt
Otto Thieme,
Fruchtsaftpresserei,
Geiststraße 11.

Böttcherwaaren
am billigst. **Schülershof 1,** dicht a. Markt.

Das von
Frau Anna Hain,
geb. Oberhebamme a. d. geburtsh. Klinik d. Kgl. Charité zu Berlin verfaßte Buch
„Frauenschatz"
send. f. 50 Pf. in Briefm. d. Verlagshandl. **Hyg. Versandhaus d. Frau Anna Hain** in **Berlin S. 227** Oranienstr. 65.

Eine fast neue **Badeeinrichtung** billig zu verkaufen **Brüderstraße 8.**

1 Paar gute schwere Arbeitspferde
billig zu verkaufen **Delitzscher Straße 6.**

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 38. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
Freizusendung für 1 ℳ in Briefmarken
Curt Röber, Braunschweig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010805033/fragment/page=0002